

Akkus richtig laden



Die wichtigsten Tipps für Modellbauer

NiMH-Akkus

NiMH-Akkus sind robust und weit verbreitet.

Wichtig: Immer vollständig aufladen und sie nicht restlos entladen! Da wir es mit unseren Nutzfahrzeugen nicht so eilig haben wie zum Beispiel RC-Car-Fahrer, sollten NiMH-Akkus auch nicht mit zu hohen Strömen geladen werden. Etwa 1C ist hier am schonendsten, also lädt man einen 2.000mAh-Akku am besten gemächlich mit 2A.

Generell gilt:

- Akkus immer schonend behandeln.
- Falls der NiMH-Akku beim Laden warm wird keine Sorge – das ist normal.
- Den Ladevorgang immer beaufsichtigen, nicht über Nacht oder im Modell laden.
- Qualität zahlt sich aus – lieber ein paar Euro mehr investieren, als sich später über Ausfälle zu ärgern.
- Eine hohe versprochene Kapazität heißt nicht automatisch gute Qualität.
- Ein sogenannter LIPO-Tester ist sehr nützliches Zubehör.

Was bei den großen Vorbildern der Tank ist, ist bei unseren Modellen der Akku: Ohne geladenen Stromspeicher bewegt sich auch der stärkste Motor nicht und unser Funktionsmodell bleibt ein Standmodell!

LiPo & Co.

Auch bei LiPo, Lilon & LiFePo-Akkus gilt: Immer ein geeignetes Ladegerät mit Balancer-Stecker nutzen und die Lade-Parameter vor Ladestart überprüfen. Lade am besten nur mit 1C und nur bis 80% und entlade nicht unter 20% - das erhöht die Lebensdauer des Akkus enorm.

